

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 0933 31 5441

FREUNDSCHAFT LIEBE HOFFNUNG

AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT



Auf alles, was uns glücklich macht

Gli anni più belli
 ▶ Italien 2020 ▶ REGIE: Gabriele Muccino
 ▶ DARSTELLER: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Kim Rossi Stuart, Claudio Santamaria ▶ 135 Min.
 „Ein Film, so richtig zum Träumen! Ein wunderbar liebenswertes Filmpop in der großen Tradition des italienischen Erzählkinos!“ (PROGRAMMKINO.DE)
 Anfang der 80er liegt ihnen die Welt zu Füßen: Giulio, Paolo, Riccardo und Gemma. Zufällig haben sie sich kennen gelernt und werden bald zu einer verschworenen Viererbande. Als sie ein schrottretreifes Mercedes Cabrio wieder zum Laufen bringen und gemeinsame Spritztouren unternehmen, werden diese Momente zum Inbegriff ihrer Freundschaft, die sich über 40 Jahre spannt. Aber das Leben treibt die Vier auseinander: Giulio wird ein karrieresüchtiger Anwalt, Riccardo versucht sich als Künstler, Paolo bleibt seinen Idealen treu und wird Lehrer und Gemma schlittert als Kellnerin in eine Beziehung in die andere. Trotzdem treffen sie immer wieder aufeinander, verflechten sich ihre Wege - und ihre Freundschaft siegt über alle Differenzen und überdauert die Zeit.
 Vor dem Hintergrund historischer Ereignisse entfaltet Gabriele Muccino eine ungeheuer facettenreiche und emotional packende Geschichte und erzählt in einem wunderbaren Filmpop von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht.
 „Ein warmer Blick auf seine Generation und sein Land.“ (CINASTIC.DE)
 „Eine überzeugend gespielte Filmperle, bei der der Funke sofort überspringt.“ (FILMCOOP.CH)

Do, 28. Oktober – Di, 2. November, 20:30 Uhr

KINO AM NACHMITTAG
MITTWOCH, 06. OKTOBER, 14:30 UHR
EINE PERFEKTE EHEFRAU



Für die kleinsten Kinogänger



Für Kinder mit Kinoerfahrung



Für medien-erprobte Kinogänger



Für die ganze Familie

Kinderkino & Frühvorstellung

O 14:30 Uhr
K 16:30 Uhr

Do 30	Fr 1	Sa 2	So 3	Mo 4	Di 5	Mi 6	Do 7	Fr 8	Sa 9	So 10	Mo 11	Di 12	Mi 13	Do 14	Fr 15	Sa 16	So 17	Mo 18	Di 19	Mi 20	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27	Do 28	Fr 29	Sa 30	So 31	Mo 1	Di 2	Mi 3	
OSTWIND Der große Ozean		Wem GEHÖRT MEIN DORF?		KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR EINE PERFEKTE EHEFRAU		PETER HASE 2		AWARE REISE IN DAS BEWUSSTSEIN		BECKENRAND SHERIFF		YAKARI		Die Olchis		MAGISCHEN TIERE		TOM & JERRY		Why are we (NOT) creative?															

Hauptvorstellung I

O 18:30 Uhr
K 19:30 Uhr
T 20:00 Uhr
O 20:45 Uhr
B 21:00 Uhr
E 21:30 Uhr
R 22:00 Uhr

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Do 30	Fr 1	Sa 2	So 3	Mo 4	Di 5	Mi 6	Do 7	Fr 8	Sa 9	So 10	Mo 11	Di 12	Mi 13	Do 14	Fr 15	Sa 16	So 17	Mo 18	Di 19	Mi 20	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27	Do 28	Fr 29	Sa 30	So 31	Mo 1	Di 2	Mi 3	
THE SUNLIT NIGHT		Fear and Loathing in Las Vegas		TÖCHTER		SCHACHNOVELLE		SCHACHNOVELLE		NOMADLAND		DER RAUSCH		Die UNBEUGSAMEN		NOWHERE SPECIAL		JE SUIS KARL		AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT		CITY OF GOD		CONTRA											

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
Eintritt Kinderkino 4,- €; Frühvorstellung 6,- €; Hauptprogramm 8,-/7,- €; Kino am Nachmittag 6,- €; Zehnerkarte 70,- €
Geburtskinder haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)
Telefon 0 93 31 54 41
e-Mail info@casa-kino.de

Hauptvorstellung II

O 18:30 Uhr
K 19:30 Uhr
T 20:00 Uhr
O 20:45 Uhr
B 21:00 Uhr
E 21:30 Uhr
R 22:00 Uhr

Do 30	Fr 1	Sa 2	So 3	Mo 4	Di 5	Mi 6	Do 7	Fr 8	Sa 9	So 10	Mo 11	Di 12	Mi 13	Do 14	Fr 15	Sa 16	So 17	Mo 18	Di 19	Mi 20	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27	Do 28	Fr 29	Sa 30	So 31	Mo 1	Di 2	Mi 3	
HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT		SCHACHNOVELLE		NOMADLAND		DER RAUSCH		JE SUIS KARL		AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT		CITY OF GOD																							

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (093 31) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
 ... im alten Rathaus ...

fitness
 Fitness
 Tennis
 Squash
 Solarium
 Badminton
 Badminton



SHERLOCK HOLMES - Und die Stimme des Stummfilms
 Stummfilmvertonung live mit Turnheim & Lippel, Kinoerzähler und Musikerin
 Live auf der Kinobühne! Der einzige Stummfilmherzähler des deutschsprachigen Raums, Ralph Turnheim, kommt zu unserer Freude wieder ins Casablanca und vertont mit der Violinistin und Perkussionistin Jenny Lippel zwei der ersten Sherlock Holmes Verfilmungen der Filmgeschichte!
 Sherlock Holmes zum Ersten: Eille Norwood. Zu einer Zeit, als Doyle an neuen Abenteuer von Holmes schrieb, prägte Eille Norwood in 47 (!) Verfilmungen das Bild des Meisterdenkers. Arthur Conan Doyle war von dessen Darstellung begeistert. Die meisten Episoden dieses Serials gelten als verschollen; Norwood wurde fast vergessen. Stummfilmsprecher Ralph Turnheim spürte einen der Filme auf: Er vertont THE MAN WITH THE TWISTED LIP ("Der Mann mit dem schiefen Mund", 1921).
 Sherlock Holmes zum Zweiten: Buster Keaton. Der große Filmkomiker parodiert in SHERLOCK JR. (1924) den großen Detektiv - und mehr: Dieser Film analysiert die Wirkung des Kinos und ist einer der besten seiner Art. Ein Filmvorführer (Buster) steigt im Traum in die Filmleinwand und löst dort den Fall, entgeht jeder Todesfalle und rettet sein geliebtes Mädchen.
 Der Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim erweckt allein mit seiner Stimme alle Filmfiguren zum Leben.
 Man muss das erlebt haben, um es zu glauben! Und gefährlich wird eigentlich nur für Sie: Der berühmte Meisterdetektiv bringt Sie beinahe um vor Lachen!
 Eine Reservierung ist unbedingt notwendig! Bitte unter Telefonnummer: 09331-13 28. Eintritt: 18,- €.
 ▶ Mi, 13. Oktober, 20:00 Uhr

RAUSCHBILDER

– Aspekte des Rausches im Film
 „Das Gehirn ist die Leinwand“ (Gilles Deleuze) – Von den Anfängen des Kinematographen über die drogeninduzierten Filme der 60er und 70er Jahre und die phantastischen Bilderfluchten im Kino seit „2001-Odyssee im Weltraum“ bis zu den ethnographischen Filmen der letzten Jahre: Kino und Rausch in tolerierter oder verbotener Form gehören einfach zusammen. Dieser engen Verbindung spürt die Filmreihe „Rauschbilder“ nach. Vor jedem Film gibt es eine Einführung zum Thema und nach dem Film natürlich die Möglichkeit zur Diskussion über das Gesehene.

Fear and Loathing in Las Vegas

USA 1998 ▶ REGIE: Terry Gilliam ▶ DARSTELLER: Johnny Depp, Benicio Del Toro, Tobey Maguire ▶ 128 Min ▶ frei ab 16 Jahren
 „Wir waren gerade hinter Barstow, irgendwo in der Wüste, als die Drogen zu wirken begannen.“ Der legendäre Anfang von Hunter S. Thompsons Kultroman der 70er Jahre bringt es sofort auf den Punkt: es geht um Drogen. Einen ganzen Kofferraum davon führen der durchgeknallte Journalist Raoul Duke und sein Anwalt Dr. Gonzo mit sich, als sie mit ihrem roten Cabrio nach Las Vegas rasen, um von einem Autorennen durch die Wüste zu berichten. Die Sache uferst zu einem gigantischen Trip ins Land von Nepp und Neon aus, der sämtliche Alpträume der USA zum visuellen Veitstanz vereint.
 Fledermausattacken, kriechende Teppiche, mutierende Empfangsdamen, hungrige Reptilien und absurde Visionen. Terry Gilliam ("Brazil", "Twelve Monkeys") hat den Drogenrip in eine entfesselte Flut psychodelischer Bilder umgesetzt.
 Dr. Petra Zaus, Lehrstuhl für Neuere Literaturgeschichte Würzburg, referiert in einem einführenden Vortrag über den Zusammenhang von Drogen, Literatur und künstlerischer Kreativität.
 ▶ Mi, 6. Oktober, 19:30 Uhr

Der Rausch - Druk

Dänemark 2020 ▶ REGIE: Thomas Vinterberg ▶ DARSTELLER: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang, Maria Bonnevie, Susse Wold ▶ 117 Min ▶ frei ab 12 Jahren
 Eine Schnapsidee und ihre Folgen: Nach einem exzessiven Schulbesuch beschließt das Lehrerkollegium eine „Null Alkohol Regel“. Doch vier Lehrer haben privat andere Vorstellungen. Martin, Tommy, Nikolaj und Peter stecken in der Midlife-Krise, Schullatag und Familie öden die vier an. An Nikolajs 40.Geburtstag debattieren sie über die krude Theorie, dass 0,5 Promille das Dasein leichter machen würden. Prompt beschließen die vier Helden ein wissenschaftliches Experiment: präzises 0,5 Promille Trinken nur wochentags bis 20 Uhr, regelmäßige Blutalkoholspiegel-Messung und Dokumentation aller psychosozialen Folgen. Bald jedoch drohen Kontrollverlust und finaler Absturz...
 Wieder gelingt es Thomas Vinterberg („Das Fest“) in einer für ihn typischen schwarzen Komödie ein gesellschaftliches Phänomen packend zu schildern und die schmale Gratwanderung zwischen bitterer Tragödie und grotesker Komödie zu meistern.
 Vor der Filmvorstellung führt ein Referat in das Thema Kulturgeschichte und Rausch ein. Eintritt: 8,- Euro.
 ▶ Mi, 20. Oktober, 19:30 Uhr

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 0933 31 5441

FREUNDSCHAFT LIEBE HOFFNUNG

AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT



PIERFRANCESCO FAVINO MICHAELA RAMAZZOTTI KIM ROSSI STUART CLAUDIO SANTAMARIA

AUF DER KINOBÜHNE
Kinderkino mit im Programm

Mittwoch, 13. Oktober, 20:00 Uhr:
Sherlock Holmes
 Stummfilmvertonung von Turnheim & Lippel

Liebes Publikum!

Keine zermürbenden Koalitionsverhandlungen, sondern die überaus konkrete Wahl zwischen 27 verschiedenen Filmen und Veranstaltungen weist wir Ihnen in den Oktober-Wochen. (Ohne Wahlkostenersatzung, dafür ohne Zweitstimme und für ein vergleichsweise günstiges Salär.)

Jenseits der Schönfärberei bieten die beiden Dokumentarfilme WEM GEHÖRT MEIN DORF? und DIE UNBEUGSAMEN in tagesaktueller Bestandsaufnahme und historischem Rückblick Erhellendes zur politischen Mechanik. Im scharfen Kontrast dazu stehen NOMADLAND, JE SUIS KARL und NOWHERE SPECIAL (der hier noch einmal allen dringend ans Herz gelegt wird), die kräftig für Diskussionsstoff sorgen.

Eine selbstständige filmische Interpretation von Stefan Zweigs SCHACHNOVELLE bietet die Neuverfilmung von Philipp Stölzl als Psychogramm eines Unbeugsamen. Weitere Eckpunkte aus deutschen Filmproduktionen bieten Josef Bierbichler, Birgit Minichmayr und Alexandra Maria Lara im Road Movie TÖCHTER und Sonke Wortmann mit CONTRA.

Schwarzer Humor, intelligenter Thrill und schönstes, warmes Erzählkino kommen mit HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT, DIE VERSCHWUNDENE und AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT auf unsere Leinwand.

LIVE auf der Kinobühne begrüßen wir wieder den begeisternden Leinwand-Lyriker Ralph Trunheim, der mit der kongenialen Musikerin Jenny Lippl zwei der ersten, stummen Sherlock Holmes Filme vertont. Großartig - auf keinen Fall verpassen!

Bis bald im Casablanca!

Nowhere Special
 ▶ Großbritannien/Italien/Rumänien 2021 • REGIE: Uberto Pasolini
 ▶ DARSTELLER: James Norton, Daniel Lamont, Eileen O'Higgins • 96 Min.
 ▶ frei ab 6 Jahren

„Nowhere Special“ ist das, was man oft einen „kleinen Film“ nennt. Geben Sie ihm eine Chance. Dieser unfassbar zurückhaltende, stille, herzzerreißende Film wird Sie umhauen.“ (EVENING STANDARD)

John, Fensterputzer in Nordirland, kümert sich seit Jahren um seinen vierjährigen Sohn Michael. Weitere Angehörige hat John nicht mehr und seine Frau hat ihn verlassen. Durch eine schwere Erkrankung hat John nur noch wenige Monate zu leben. Er will sie nutzen, um eine neue Familie für Michael zu finden. Gleichzeitig will er Michael vor dem Schmerz des kommenden Verlustes schützen. John versucht ihn abzuschirmen, muss aber erkennen, dass dies der falsche Weg ist.



▶ Do, 21. – Sa, 23. Oktober, 20:30 Uhr
 ▶ So, 24. – Mi, 27. Oktober, 18:30 Uhr

Die Verschwundene

Seules les Betes
 ▶ Frankreich 2019 • REGIE: Dominik Moll ▶ DARSTELLER: Denis Menochet, Laure Calamy, Damien Bonnard, Nadia Tereszkiewicz, Bastian Bouillon • 117 Min. ▶ frei ab 16 Jahren
 Dieser „kunstvoll aufgebaute Thriller“ (FILMDIENST) erzählt vom spurlosen Verschwinden der jungen Evelyne Duca, die in den verschneiten Cevennen nur ihr leeres Auto zurücklässt. Ein Polizist macht sich auf die Suche nach der Frau und befragt die verschlossenen Bergbewohner. Der wortfaule Bauer Joseph rückt ins Zentrum der Verdächtigungen, aber da ist noch das Ehepaar Alice und Michel, die sich nichts mehr zu sagen haben. Schicht für Schicht entwickelt sich ein kriminalistisches Drama über menschliche Verfehlungen mit Tieren als Zeugen (Originaltitel des Buches: „Nur die Tiere“).



▶ Do, 14. – So, 17. Oktober, 20:45 Uhr

Helden der Wahrscheinlichkeit

Retfaerdigheden's ryttere
 ▶ Dänemark 2020 • REGIE: Anders Thomas Jensen ▶ DARSTELLER: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg, Gustav Lindh, Roland Møller, Nicolas Bro • 117 Min. ▶ frei ab 16 Jahren

„Dänische Delikatessen“ vom Besten bietet Anders Thomas Jensen („Adams Äpfel“) mit seiner neuesten, tief schwarzen Komödie, einer furiosen Mischung aus Tragödie, Actionfilm und skurriler Wissenschaftstheorie mit einem Panoptikum schräger Typen.

Alles beginnt mit einer Fahrradbestellung. Dazu muss weit entfernt ein anderes Fahrrad geklaut werden. Dann springt das Auto nicht an und die Familie von Markus muss den Zug nehmen. Der Wissenschaftler Otto bietet ihnen seinen Platz an und ... ein verheerendes Zugunglück tötet die Frau von Markus. Ausgerechnet der Wissenschaftler Otto glaubt nicht an ein Unglück, sondern an einen Anschlag. Dafür gibt es schließlich die Mathematik und Zahlen liegen nicht... Zusammen mit drei Mathe-Nerds macht sich der Ex-Elitesoldat



▶ Do, 30. Sept. – Di, 5. Oktober, 20:30 Uhr

Schachnovelle

▶ Deutschland/Österreich 2021 • REGIE: Philipp Stölzl ▶ DARSTELLER: Oliver Masucci, Birgit Minichmayr, Albrecht Schuch, Samuel Finzi, Andreas Lust • 111 Min. ▶ frei ab 12 Jahren
 „Die Neuverfilmung der ‚Schachnovelle‘ ist einer der seltenen Fälle, in denen es der Film geschickt hat, die Vorlage nicht nur hinter sich zu lassen, sondern sie zu übertreffen.“ (SÜDDEUTSCHE ZTG.)
 1938 in Wien. Der Anwalt Dr. Bartok schätzt die politische Lage falsch ein, bis es zu spät ist und er von den Nazis in Isolationshaft im Hotel Metropol gesteckt wird. Hier versucht der diabolische Gestapo-Chef Böhm aus Bartok die Konten seiner Klienten zu erpressen. Bartok dreht fast durch, bis er ein Buch stehlen kann. Aber das entpuppt sich als Schachlehrbuch und so bringt sich Bartok das Schachspielen bei. Glücklicherweise attestiert ihm ein Arzt die Unzurechnungsfähigkeit und Bartok flüchtet auf einem Schiff nach New York. Auf dem Schiff begegnet er einem ehemaligen Schachweltmeister und wagt eine Partie mit ihm. Sein Kontrahent ist dem Gestapo-Chef Böhm sehr ähnlich ...



▶ Do, 7. – Di, 12. Oktober, 20:45 Uhr
 ▶ Do, 14. – Di, 19. Oktober, 18:30 Uhr

Töchter

▶ Deutschland 2021 • REGIE: Nana Neul ▶ DARSTELLER: Josef Bierbichler, Birgit Minichmayr, Alexandra Maria Lara ▶ 122 Min • frei ab 12 Jahren
 „Ja, ja der Lago Maggiore, da mecht i gern amal hifahrn.“ – „Papa, ich denk, du willst sterben?“ – Als Marthas schwerkranker Vater sie darum bittet, ihn in die Schweiz zu fahren, um Sterbehilfe zu erhalten, ist sie erstmal überfordert. Nach einem Unfall saß sie 5 Jahre nicht mehr am Steuer. Also muss ihre beste Freundin Betty ihren Italien-Urlaub abbrechen und die Aufgabe übernehmen. Aber schnell stellt sich heraus, dass die chaotische Reise im klapprigen

Golf ganz andere Gründe hat, als Vater vorgibt. Das kuriose Trio fährt nach Genua weiter, und das Grab von Bettys Vater zu besuchen. Doch auch hier wartet eine Überraschung ... und dann geht es auf Schleuderkurs weiter durch Europa.

Nach dem Bestseller von Lucy Fricke wurde dieses deutsche Road Movie mit Starbesetzung gedreht. Erfrischend!
 ▶ Do, 7. – Di, 12. Oktober, 18:30 Uhr

Contra

▶ Deutschland 2020 • REGIE: Sönke Wortmann ▶ DARSTELLER: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner, Meriam Abbas, Mohammed Issa • 104 Min. ▶ frei ab 12 Jahren
 „Sie sind zu spät! In meinem Kulturkreis bedeutet Pünktlichkeit noch etwas!“ – Die volle Breitseite an rassistischen Beleidigungen muss sich Naïma am ersten Tag in der Uni von dem arroganten Professor Pohl gefallen lassen. Völlig perplex setzt sich Naïma sprachlos hin. Aber ein anderer Student hat den Vorgang aufgenommen und ein shitstorm bricht los. Professor Pohl wird vor den Disziplinarausschuss der Uni geladen, seine Entlassung droht. Pohl kann sich nur retten, indem er verspricht, Naïma für die kommenden Debattierwettkämpfe persönlich in Rhetorik fit zu machen. Aber wie sie davon überzeugen? Naïma kommt aus einfachen Einwanderer-Verhältnissen, wohnt beengt und hat mit ihrer Familie genug zu tun. Noch schlimmer: sie hat kein Interesse an einer Konfrontation. Ein Taxifahrer, ein alter Freund aus Jugendzeiten, hat da mehr gesunden Menschenverstand ...



▶ Do, 28. Oktober – Mi, 3. Nov., 18:30 Uhr

Je suis Karl

▶ Deutschland/Tschechien 2021 • REGIE: Christian Schwöchow ▶ DARSTELLER: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanovic, Anna Fialova • 126 Min. ▶ frei ab 12 Jahren
 Maxi ist ein Mädchen aus dem linksliberalen Milieu des Prenzlauer Berges. Ihre Eltern haben in einer Odyssee quer durch Europa einen jungen Flüchtling in den Schengen Raum gebracht und Vater Alex nimmt gerade ein Paket vom Paketboten ab und trägt es selbst in die Wohnung. Kurz darauf explodiert die Paketbombe und tötet seine Frau und die Zwillinge. Nur durch einen Zufall überleben Alex und Maxi schwer traumatisiert den Anschlag, der Islamisten zugeschrieben wird. Die rasende Maxi wird vor den Paparazzi von dem smarten Karl geschützt, der plötzlich als Retter auftaucht. Er lädt Maxi zu einem Sommer

▶ So, 24. – Di, 26. Oktober, 20:30 Uhr

Augenblicke 2021 – Kurzfilme im Kino

▶ Deutschland/Kolumbien/USA/Österreich/Griechenland ▶ 2017-2019 ▶ Kurzfilmkompilation • 95 Min
 Je kürzer, desto dichter! Darüberhinaus: Mit der kurzen Filmform begann die Geschichte des bewegten Bildes und Kinos. Da ist es nur recht und billig, besondere Kurzfilme von freier Filmemachern als Kompilation zu zeigen. „Augenblicke 2021“ zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben. Unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse: Kurzfilme dauern nur wenige Minuten. Und doch erzählen sie bewegende, manchmal erstaunliche Geschichten, stellen unbequeme Fragen, ver-

blüffern unsere Wahrnehmung - und lenken unseren Blick auf existenzielle Themen.
 „Augenblicke 2021“ bringt 13 Kurzfilme vom Animationsfilm bis zum Kurzspielfilm. Von bizarr bis lustig - alles ist dabei und garantiert nicht länger als 20 Minuten. Die Filmtitel: „Waiting for Harold“, „Die Größe der Dinge“, „Belmont“, „Menuett“, „Mall“, „Apfelmus“, „The Neighbor's Window“, „Universe“, „W“, „Love it like it is“, „Late Afternoon“, „Cocodrillo“, „Like it and follow“.
 ▶ Mi, 27. Oktober, 20:30 Uhr



▶ Do, 7. – Di, 12. Oktober, 20:45 Uhr
 ▶ Do, 14. – Di, 19. Oktober, 18:30 Uhr

The sunlit night

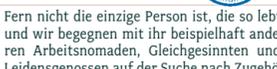
▶ Deutschland/Norwegen 2019 • REGIE: David Wnendt ▶ DARSTELLER: Jenny Slate, Alex Sharp, Fridtjov Saheim, Gillian Anderson, Zach Galifianakis • 106 Min ▶ frei ab 12 Jahren
 „Eine Feier der kleinen Dinge und der kleinen Momente des Lebens.“ (FILMTHREAT)
 „The sunlit night“, David Wnendts („Kriegerrin“, „Feuchtgebiete“) neuer Film hatte seine Premiere 2019 auf dem Sundance Filmfestival und kommt nun in die Kinos. Erstmals drehte Wnendt für Hollywood und legt eine verspielte Komödie vor, die in der imposanten Naturkulisse der Lofoten von der Beziehung zweier unterschiedlicher Künstlerseelen erzählt.
 Für die Künstlerin Frances beginnt das Jahr turbulent: ihre Werke werden zerrissen, ihr Freund verlässt sie, ihre Schwester heiratet, ihre Eltern lassen sich scheiden und ihr Praktikum in Japan fällt ins Wasser. Höchste Zeit für Frances, New York zu verlassen, um zu sich selbst zu kommen. Ihre als Kunststipendium getarnte Flucht führt sie zu dem wortkargen,



▶ Do, 30. Sept. – Di, 5. Oktober, 18:30 Uhr

Nomadland
 ▶ USA 2020 • REGIE: Chloe Zhao ▶ DARSTELLER: Frances McDormand, David Strathairn, Bob Wells, Charlene Swankie, Linda May ▶ 108 Min • frei ab 0 Jahren

Routiniert inszeniert Sönke Wortmann diese Komödie nach dem Grundmuster von „My fair Lady“ und spielt mit geschliffenen Dialogen und übermütigen Klischees.
 „Dieser Film ist vor allem eines: beste Kinounterhaltung!“ (PROGRAMMKINO.DE)



„I'm not homeless, I'm just houseless.“ – Fern, eine toughe, schwägmsame Frau jenseits der 60, ist mit ihrem kleinen Wohnmobil on the road, auf der Suche nach Arbeit. Fern hat alles verloren. Erst wurde die Mine ihres Heimatortes geschlossen, dann starb ihr Mann. Mit leiser Melancholie und sanftem Stoizismus ist Fern seitdem unterwegs durch die USA, dem Land der Freiheit, der Arbeit hinterher. Fern schuftet im vorweihnächtlichen Amazon-Versand, frittirt in einem Dinner, scrubbt Toiletten und hilft bei der Ernte. Bald wird klar, dass

Fern nicht die einzige Person ist, die so lebt und wir begegnen mit ihr beispielhaft anderen Arbeitsnomaden, Gleichgesinnten und Leidensgenossen auf der Suche nach Zugehörigen. Inmitten großartiger Western-Landschaften wird der amerikanische Traum mit den subjektiven Erlebnissen realer Menschen konfrontiert.
 Ein großartiges, stilles, sehr persönliches Frauenporträt mit einer unvergesslichen Frances McDormand in der Hauptrolle.
 ▶ Mo, 18. & Di, 19. Oktober, 20:45 Uhr

Beckenrand Sheriff

▶ Deutschland 2021 • REGIE: Marcus H. Rosenmüller ▶ DARSTELLER: Milan Peschel, Gisela Schneeberger, Dimitri Abold, Sebastian Bezzel, Rick Kavanian, Sarah Mahita ▶ 114 Min • frei ab 6 Jahren

Wer sonst als Marcus H. Rosenmüller („Wer früher stirbt...“) kann den Provinzialtag in eine Filmkomödie zum Schmunzeln mit aktuellem Hintergrund und lebenswert-schrulligen Charakteren umsetzen?
 Jedem Dorf sein Schwimmbad – die Bauwat der 80er Jahre rächt sich jetzt: die ländlichen Freibäder sind renovierungsbedürftig und überhaupt zu teuer! So auch das Freibad in Grubberg. Bürgermeisterin und Bauinvestor sind sich da schnell einig, da natürlich auch der Baugrund ideal für einen neuen Wohnblock wäre. Ihr Problem heißt Karl, seit 30 Jahren Bademeister des Grubberger Schwimmbades. Obwohl nicht sonderlich bei seinen wenigen Gästen beliebt, startet Karl ein Bürgerbegehren. 600 Unterschriften werden benötigt, die der mürrische Karl sicher nicht aufzutreiben kann. Eine Charme-Offensive mit dem Nichtschwimmer und Nigerianer Sali scheint zu



▶ Fr, 15. – So, 17. Oktober, 16:30 Uhr



Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

Die Unbeugsamen

▶ Deutschland 2020 • REGIE: Torsten Körner ▶ Dokumentarfilm • 104 Min ▶ frei ab 0 Jahren
 „Finden Sie es normal, dass eine Frau ein solches Amt ausübt?“ fragt ein Reporter die Politikerin Christa Nickels und trifft damit ins Zentrum dieser vorbildlich recherchierten Doku. Galten Frauen in den 50er Jahren noch als Kuriosum im politischen Betrieb, haben sich die Zeiten seitdem doch gewendet. Zu verdanken ist das dem Stoizismus einiger Politikerinnen, von Renate Schmidt über Rita Süßmuth bis zu Lenelotte von Bothmer und vielen anderen, die sich dem täglichen Sexismus entgegenstemmen. Die Frauen der Bonner Republik (1950-1990) wurden zu emanzipierten Pionierinnen, die unerschrocken, ehrgeizig und höchst geduldig ihren Weg verfolgten. Sie kamen in diesem Dokumentarfilm zu Wort und ihre Erinnerungen schwanken zwischen komisch, absurd und bitter.
 „Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie

alleine den Männern zu überlassen.“ (KATHE STROBL)
 „... ein Dokumentarfilm, wie er hellsichtiger und aktueller nicht sein könnte.“ (PROGRAMMKINO.DE)



▶ Do, 21. – Sa, 23. Oktober, 18:30 Uhr

Aware – Reise in das Bewusstsein

▶ Deutschland 2020 • REGIE: Frauke Sandig, Eric Black • Dokumentarfilm ▶ 106 Min • frei ab 6 Jahren
 „Ein sehenswerter Einstieg in die Welt des menschlichen Bewusstseins.“ (FILMREZENSIONEN.DE)
 Was macht den Menschen zum Menschen? Die Fähigkeit über sich nachzudenken? Schon immer versuchten Philosophen dieses grundlegende Rätsel zu lösen und auch die naturwissenschaftliche Forschung beschäftigt sich zunehmend mit dem menschlichen Bewusstsein. Von diesen beiden Seiten nähern sich Frauke Sandig und Eric Black ihrem Thema und stellen erstaunliche Gemeinsamkeiten fest. Was ist ein Bewusstsein und welche Lebewesen besitzen es? Kann das menschliche Bewusstsein erweitert werden? Monica Gagliano führt Pawlowsche Experimente durch – mit Erbsen! Christof Koch, wissenschaftlicher Direktor der Uni Seattle, nimmt im Selbstversuch Psilocybin und bestätigt die Erfahrungen des buddhistischen Mönchs Matthieu Ricard. Kognitionsforscher, Biologen, Physiker, spirituelle Lehrer – alle bieten letztlich in vielen Ansätzen nur eine Antwort: die große Frage der Menschheit ist nicht zu beantworten.
 „Der kontemplative bilderte Film schürt die Neugier, sich spekulativ auf geistiges Neuland zu begeben.“ (SPIELFILM.DE)
 ▶ Fr, 8. – So, 10. Oktober, 16:30 Uhr

Why we are (not) Creative?

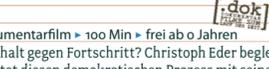
▶ Deutschland 2021 • REGIE: Hermann Vaske ▶ Dokumentarfilm • 90 Min. ▶ frei ab 12 Jahren
 Seit drei Jahrzehnten sucht der Dokumentarfilmer Hermann Vaske Antworten auf die Frage nach den Bedingungen für kreatives Denken und Schaffen. Warum sprüht man manchmal vor Ideen und warum geht manchmal gar nichts? Vaske macht sich auf eine Interview-Reise rund um den Erdball. Er spricht mit Michale Madsen, dem Dalai Lama, David Bowie (sein Rezept: 12 Tassen Kaffee am Tag), Sean Penn, Marina Abramovic, Björk, Shirin Neshat, T.C. Boyle, Hermann Nitsch, Wim



Wenders, der Hase, trifft in der Stadt auf den zwielichtigen Hasen Barnabas und sogar seine Familie schließt sich der Diebesbande an, um einen großen Raub beim Bauernmarkt zu landen. Doch die Sache läuft schief und gleichzeitig wird Peters menschliche Freundin von ihrem Verleger erpresst ... Eine rasante Mischung aus Action, Slapstick und Familienunterhaltung mit brillanter Animations-technik, die herrlich unterhält.

Wem gehört mein Dorf?

▶ Deutschland 2021 • REGIE: Christoph Eder ▶ Dokumentarfilm • 100 Min ▶ frei ab 0 Jahren
 Im Kleinen wie im Großen: das Maß musste erst voll sein, bis in dem kleinen Dorf Göhren auf Rügen die Bürger auf die Barrikaden gingen. Alljährlich im Sommer strömen Tausende von Touristen in die Ostsee-Idylle und ein Investor witterte schon vor Jahren das große Geschäft. Wilfried Horst investierte Millionen in touristische Bauvorhaben und veränderte die ländliche Idylle nachhaltig...
 Vier altgedessene Gemeinderatsmitglieder winkten jedes neue Bauvorhaben durch, bis es den geplagten Bewohnern von Göhren zu viel wurde. Sie gründeten eine Bürgerinitiative. Intakte Natur gegen Neubausiedlung. Er-



halt gegen Fortschritt? Christoph Eder begleitet diesen demokratischen Prozess mit seiner Kamera, lässt alle Beteiligten zu Wort kommen und setzt den Jetztzustand von Göhren gegen Bilder aus der Vergangenheit. Die Entwicklung von Göhren wird zum Paradebeispiel für den Ausverkauf idyllischer Orte in Deutschland und den ungebremsten Flächenfraß des schnellen Geldes.
 „... beobachtet genau, wie Politik im Mikrokosmos eines Dorfes funktioniert. Und welche fatalen Auswirkungen sie haben kann.“ (EPD-FILM)
 ▶ Fr, 1. – So, 3. Oktober, 16:30 Uhr

Kurzfilme im Oktober

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

- NO, I DON'T WANT TO DANCE! zeigt die drastischen Folgen von Techno Sound im Alltag. Wer will da noch tanzen?
- ▶ NO, I DON'T WANT TO DANCE!
- ▶ von 30. September bis 6. Oktober vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- Ein schnelle Collage von Nahaufnahmen enthüllt langsam die Örtlichkeit: ein riesiger Friedhof in Oberschlesien: KL spiegelt assoziativ das Geschehene.
- ▶ KL – von 7. bis 13. Oktober vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- Im animierten Experimentalfilm EXTRACTION schwimmt ein Taucher durch eine Tiefsee-Höhle und stößt auf eine gegerische Gruppe. Er muss sich befreien ...
- ▶ EXTRACTION – von 14. bis 20. Oktober vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- Wie sehen sie eigentlich aus, die Barbaren, wenn sie die Politik in die Hände nehmen? LES BARBARES zeigt es.
- ▶ LES BARBARES – von 21. bis 27. Oktober vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- Ein sanfter Schlag auf den Kopf hat noch keinem Standbild geschadet. In London probiert das ein Aktionskünstler aus: HARD-HEADED HARMONY (ab 28. Ok.)
- ▶ HARD-HEADED HARMONY – ab 28. Oktober vor den Filmen der Hauptvorstellung II

Kinderkino

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In unserem Nachmittags-Programm zeigen wir in den kommenden Wochen wieder sorgfältig ausgewählte Filme für die ganze Familie. In den einzelnen Beschreibungen könnt Ihr Euch genauer über die Filme informieren. Und natürlich läuft vor jeder Nachmittags-Vorstellung auch ein hübscher Kurzfilm. Also, großes Kino für die ganze Familie – auf zu OSTWIND, PETER HASE, YAKARI, der SCHULE DER MAGISCHEN TIERE oder TOM & JERRY!

Wir freuen uns auf Euch - bis bald im Casablanca!

Ostwind – Der große Orkan

▶ Deutschland 2020 • REGIE: Lea Schmidbauer • Darsteller: Luna Paiano, Hanna Binke, Amber Bongard, Marvin Linke, Matteo Miska • 102 Min ▶ frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 10-12 Jahren

Mika will nach Kanada reisen und vertraut Ari den Hengst Ostwind an. Bei einem dramatischen Unwetter rettet Ari vier Pferde und lernt eine Kunstreiterfamilie kennen. Die Ereignisse überstürzen sich, als sich bei einer artistischen Vorstellung Pferd und Reiter verletzen und ausfallen. Ari und Ostwind sollen einspringen und innerhalb von wenigen Tagen die schwierigen Kunststücke einstudieren, denn als Ehrengast der Show hat sich Caroline von Monaco angekündigt ...
 Die fünfte Folge dieser Coming-of-Age Serie „...kombiniert bewährte Motive mit neuen Spielorten und bringt die Saga, die sich mit imposanten Tieraufnahmen und einer Portion Naturmystik vorrangig an junge Pferdefreundinnen richtet, zu Ende.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 10-12 Jahren

Sa, 02.10., 14:30 Uhr & So, 03.10., 14:30 Uhr

Peter Hase – Ein Hase macht sich vom Acker

▶ USA/Australien • Regie: Will Gluck • Darsteller: Rosa Byrne, Domhnall Gleeson, David Oyelowo • 94 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

Peter, der Hase, trifft in der Stadt auf den zwielichtigen Hasen Barnabas und sogar seine Familie schließt sich der Diebesbande an, um einen großen Raub beim Bauernmarkt zu landen. Doch die Sache läuft schief und gleichzeitig wird Peters menschliche Freundin von ihrem Verleger erpresst ... Eine rasante Mischung aus Action, Slapstick und Familienunterhaltung mit brillanter Animations-technik, die herrlich unterhält.

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 09.10., 14:30 Uhr & So, 10.10., 14:30 Uhr

Yakari

▶ Deutschland/Frankreich/Belgien 2020 • Regie: Toby Genkel, Xavier Giacometti • Animationsfilm • 82 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 6 Jahren

Der kleine Indianerjunge Yakari entdeckt mit seinem Hund Knickohr ein bei der Jagd verletztes Pferd und rettet es. Dafür wird er von dem „Großen Adler“ mit der Fähigkeit belohnt, mit Tieren sprechen zu können. Zusammen mit seinen Freunden beginnt für Yakari eine abenteuerliche Reise in die Wildnis. Eine Geschichte über Freundschaft und Respekt für Mensch und Natur, kindgerecht erzählt und schön gestaltet.

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Sa, 16.10., 14:30 Uhr & So, 17.10., 14:30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere

▶ Deutschland 2020 • Regie: Georg Schnitzler • Darsteller: Loris Sichrowsky, Emilia Maier, Milan Peschel, Emilia Pieske, Nadja Uhl • 93 Min • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8-10 Jahren

Als Ida neu an die Winterstein-Schule kommt, erfährt sie, dass jeder ein magisches Tier als besten Freund vom magischen Zoohändler Mortimer Morrison an die Seite gestellt bekommt. Voraussetzung ist aber, dass niemand davon erfährt. Idas treuer Begleiter ist der vorwitzig-freche Fuchs Rabbat. Aber an der Schule treibt ein Dieb seine Unwesen und der Verdacht fällt ausgerechnet auf Ida.
 Bestsellereröffnung und Kinoabenteuer für die ganze Familie!

Unsere Altersempfehlung: ab 8-10 Jahren

Do, 21.10., 16:30 Uhr bis So, 24.10., 16:30 Uhr

Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

▶ Deutschland 2020 • Regie: Jens Møller • Animationsfilm • 86 Min. • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 6 Jahren

Als die grünen Olchis auf ihrem Drachen Feuerstuhl über Schmuddelfing fliegen, haben sie ihr neues Zuhause gefunden, denn hier stinkt es gewaltig! Der üble Geruch der riesigen Müllkippe hat schon alle Touristen vertrieben, doch die Olchis lieben und fressen eben – Müll! Also nisten sie sich auf der Müllkippe ein, freunden sich mit Max, Lotta und Professor Bausewein an und beginnen Müll zu vertilgen. Doch ein gieriger Bauunternehmer will ausgerechnet auf der Müllkippe ein Wellness Resort errichten ...
 Ein kurzwelliges Kinovergnügen für die jüngsten Kinogänger und „... überzeugt durch Humor, Warmherzigkeit und ist ein Plädoyer für Gelassenheit.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Sa, 23.10., 14:30 Uhr & So, 24.10., 14:30 Uhr

Tom & Jerry

▶ USA/Großbritannien/Frankreich/Deutschland 2021 • Regie: Tim Story • Chloe Grace Moretz, Michael Pena, Jordan Bolger • Animationsfilm • 101 Min. • frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

Die junge Arbeitslose Kayla erschwindelt sich einen Job in einem Luxushotel und muss nicht nur eine indische VIP-Hochzeit organisieren, sondern auch die Maus Jerry aus dem Hotel verjagen. Aber diese ist gerade in das Hotel gezogen und ausgerechnet ihr Freund, der Straßenmusiker und Kater Tom wird von Kayla engagiert, um die Mausepauze zu besittigen ...
 Tom & Jerry garantieren für eine turbulente Zerstörungsgorgie wie seit Jahrzehnten und sind dazu perfekt animiert!

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 30.10., 14:30 Uhr & So, 31.10., 14:30 Uhr

GROSSES KINO
 Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

City of God

▶ Brasilien 2002 • REGIE: Katia Lund, Fernando Meirelles • DARSTELLER: Alexandre Rodrigues, Leandro Firmino da Hora, Matheus Nachtergaele • 128 Min ▶ frei ab 16 Jahren
 „Ein Epos, ein Meisterwerk, ein unvergesslicher Film - das ist ‚City of Deus - City of God‘ von Fernando Meirelles und Katia Lund. Er nimmt den großen alten Mythos des Gangsterfilms auseinander und setzt ihn noch einmal neu zusammen.“ (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)

der die verschiedenen Handlungsfäden zusammenhält. Er wird zum talentierten Fotografen, der registriert und fixiert, wie die Welt um ihn im Chaos versinkt.
 Als Vorlage diente ein Roman von Paulo Lins, der selber aus der Cidade de Deus stammt. Gedreht wurde mit Laiendarstellern aus den Favelas. Das Drehbuch musste in den Hochsicherheitstrakt eines Gefängnisses geschmuggelt werden, damit der amtierende Drogenlord seinen Segen geben konnte. Bestürzend, nachhaltig und unbedingt sehenswert.
 ▶ Mi, 3. November, 20:30 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!
 Endlich geht es nach langer Zwangspause weiter mit unserer Filmreihe KINO AM NACHMITTAG! Ausgewählte Filme für jung Geliebene, Neugierige, Schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten! Allerdings mit zwei den Umständen geschuldeten Einschränkungen: Bitte unbedingt vorreservieren, die Platzzahl ist beschränkt! (Reservierungen unter 09331-1328). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Kaffee und Kuchen anbieten können. Das Cafe bleibt geschlossen. Ansonsten gilt wie gewohnt: raus aus dem Alltagstrud und auf zu einem gemeinsamen Kinoerlebnis im Casablanca!

Die perfekte Ehefrau

La bonne épouse
 ▶ Frankreich/Belgien 2020 • REG